

KASSIERVORGANG & GELD HOCHZÄHLEN 1/2

Der Kassier-Vorgang mit dem Kunden kann oft etwas schwierig sein. Ich gebe dir heute ein paar Tipps und Tricks, wie du damit besser umgehen kannst und auch mögliche Fehler sich einfach vermeiden lassen. Angenommen, dein Kunde kommt jetzt zu dir und kauft ein paar Produkte ein für 15 Euro und 64 Cent. Dann gibt er dir ja Geld zur Verfügung. Wir stellen uns jetzt mal vor, dass er dir 50 Euro gibt. Die gibst du natürlich in die Kasse ein und die Kasse sagt dir ganz automatisch, wie du das Geld rausgeben sollst. Aber auch die Kasse und wir machen oft Fehler. Deshalb ist es wichtig, dass du im Kopf immer mit hochzählst. Wie das funktioniert, erkläre ich dir jetzt.

Und zwar fangen wir immer bei den Cent-Stücken an. Wir erinnern uns nochmal, 15 Euro 64 muss der Kunde bezahlen und er hat dir 50 Euro gegeben. Wir starten also mit den 1 Cent Stücken. Bedeutet wir zählen erstmal auf den nächsten 5 war hoch. Das wären dann 15 Euro 65. Also 1 Cent legen wir schon mal hoch.

Dann machen wir auf den nächsten 10er. Wir wollen dann zu 15 Euro 70 kommen. Das heißt wir nehmen dann 5 Cent und packen sie hoch.

Dann haben wir 15 Euro 70 schon mal. Er hat uns aber 50 Euro gegeben. Also machen wir weiter. Jetzt wollen wir auf die 16 Euro hochziehen. Das heißt wir nehmen dann von den 15 Euro 70 einmal 10 Cent, einmal 20 Cent und dann sind wir bei 16 Euro.

Jetzt nehmen wir den nächsten möglichen 10er und das ist natürlich 20 Euro. Achte bitte darauf, bei den 20 Euro können wir jetzt sowohl zwei 2-Euro-Stücken nehmen, sind 4 Euro oder auch ein 2-Euro-Stück und zwei 1-Euro-Stücken. Deine Kasse muss immer schön gleichmäßig aufgeteilt sein von Hartgeld, von kleinem und großen. Deshalb schaue immer genau nach, hast du ausreichend 2-Euro-Stücke oder ausreichend 1-Euro-Stücke. Deshalb nehme ich jetzt ein 2-Euro Stück und zwei 1-Euro-Stücke und lege sie nach oben.

Jetzt sind wir bei 20 Euro. Der Kunde hat uns 50 gegeben. 20 Euro haben wir schon mal hochgerechnet mit dem Hartgeld hier unten und jetzt nehmen wir noch ein 10-Euro-Schein und einen 20-Euro-Schein. Diesen packen wir auch mit zu unserem herausgezählten Hartgeld.

Und jetzt zählst du hoch und es dem Kunden noch mal vor und fängst an und sagst auf 16, auf 20, auf 30, 40 und waren 50. So kann der Kunde alles nachvollziehen und dementsprechend dann auch das Geld leichter akzeptieren und du hast noch mal nicht nur blind in die Kasse gegriffen, sondern hast wirklich Stück für Stück hochgezählt, um dann auch mögliche Fehlerquoten auszublenden. Denn nichts ist schlimmer als dem Kunden zu viel Geld zugeben, so dass nachher deine Kasse nicht stimmt und eine Kassendifferenz vorhanden ist. Das wollen wir alle nicht. Also achte darauf, dass du dem Kunden immer das Geld vorzählst und dich nicht einfach nur blind darauf verlässt, was du in die Kasse eingegeben hast.

KASSIERVORGANG & GELD HOCHZÄHLEN 2/2

Die wichtigsten Tipps beim Kassiervorgang sind, achte immer darauf, dass es kein Falschgeld ist, was der Kunde dir gibt. Es gibt Prüfstifte oder auch kleine Prüflampen, die du dann in deiner Filiale vermutlich vorhanden hast. Schau nach, was dort vorhanden ist. Ansonsten achte auf das Wasserzeichen, auf den silbernen Streifen an der Seite und spüre das Geld. Achte darauf, dass der Kunde dir auch die richtigen 2-Euro-Münzen gibt und nicht ein Imitat aus einem anderen Land, denn die ähneln sich oft sehr. Zum Abschluss erinnere ich dich nochmal daran, dass sobald der Kunde dir das Geld gibt, du es nicht sofort in die Kasse packst. Das ist sehr, sehr wichtig. Lege es immer oben neben die Kasse und lasse es dort liegen, bis der Kunde dein Rückgeld akzeptiert hat. Das führt leider oft zu Diskussionen, weil der Kunde dann sagt, ich habe ihn doch 50 Euro gegeben. Du kannst dich nicht mehr daran erinnern, das passiert selbst mir, ob der Kunde dir wirklich 50 Euro oder 20 Euro gegeben hat, wenn du es schon in die Kasse gepackt hast. Du hast so viele Kassiervorgänge am Tag, dass du das nicht mehr nachvollziehen kannst. Also wichtig für dich, egal ob 50-, 20-, 10-Euro oder 5-Euro-Scheine, immer oben neben die Kasse legen, bis der Kunde das Rückgeld akzeptiert hat und dann erst, wenn der Kunde das Rückgeld akzeptiert hat, in die Kasse legen. So kannst du immer wieder zu den Kunden sagen, nein, sie haben mir keine 50 Euro gegeben, sondern diesen 20-Euro-Schein.